

# DELFI und die Mobilitätsdatenverordnung

Ein föderales Konzept für den digitalen ÖV in Deutschland

Reiner Dölger, Rheinland-Pfalz



# Thesen zum Thema Digitale Daten für den Öffentlichen Verkehr

- Fahrgastinformation ist nicht mehr nur Beiwerk, sondern ein wichtiger Bestandteil des ÖV
- Daten und Dienste begleiten den Kunden bei der Planung, bei der Buchung, bei der Fahrt und bei der Rückschau. Ohne sie wird die Mobilitätswende nicht funktionieren.
- Es braucht ein nationales Konzept und System auf Basis internationaler Standards, um diese Daten flächendeckend, diskriminierungsfrei und mit hoher Qualität zu produzieren, zu verteilen und weiter zu entwickeln
- In diesem Konzept kommt den Ländern eine Schlüsselrolle zu
- DELFI ist die Kooperation der Länder, um diese Rolle auszufüllen
- DELFI ist Dienstleister und Entscheidungsplattform

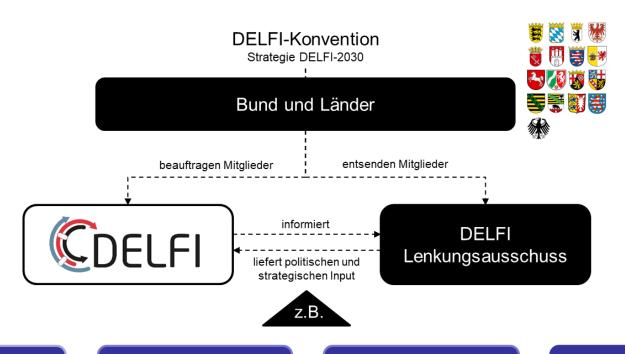


### Föderale Architektur für digitale ÖV-Daten

- Die Länder organisieren die Daten entlang ihrer jeweiligen Strukturen und gemäß politischer Beschlüsse
- Das Ergebnis sind gleichartige Datenpools und Dienste gemäß der rechtlichen und technischen Vorgaben. Diese lassen sich nicht nur grenzüberschreitend koppeln, sondern zu einem <u>bundesweiten</u> <u>Angebot</u> vereinen
- DELFI verfügt über die Strukturen und Ressourcen, um eine föderale Lösung umzusetzen
- Bund, Unternehmen, kommunale Aufgabenträger und Verbünde sind Akteure und Partner
- DELFI begleitet auch die politischen Entscheidungen



### **DELFI-Organisation**



Del. EU-Verordnungen PBefG-Novelle / Mobilitätsdatenverordnung

Verkehrsministerkonferenz

Mobilithek /
Mobility Dataspace (MDS)

•••



#### DELFI in der Verkehrsministerkonferenz

#### Beschlussinhalte

- Öffentlicher Personenverkehr als Rückgrat multimodaler Reiseketten.
- Stärkung der Landesauskunftssysteme
- Auftrag an DELFI-LA zur weiteren Ausarbeitung und Umsetzung
- An BMVI: F&E im Bereich Fahrgastinformation zu unterstützen und DB beteiligen.

#### Eckpunkte der Strategie

#### Strategische Zielsetzungen

- Fahrgast und Mobilitätsbedürfnisse im Mittelpunkt
- Positive Haltung zum Datenaustausch
- Fokus Echtzeitdaten, Barrierefreiheit, Tarifinformationen
- Berücksichtigung neue Mobilitätsangebote
- Vermeidung von Doppelstrukturen

#### 9 Handlungsfelder

Weitere Diskussion zur Umsetzung und Priorisierung in DELFI-Verein und -Lenkungsausschuss



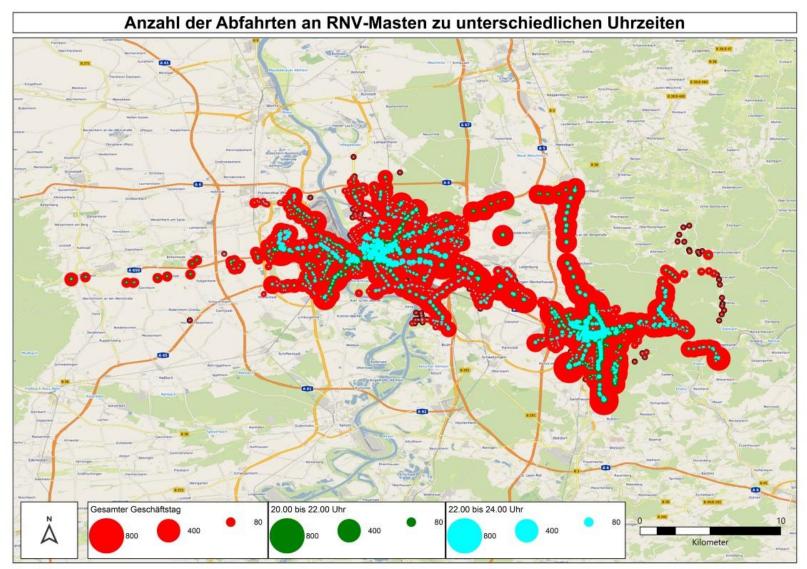
### Wo steht DELFI heute

- In DELFI sind alle Länder und Verkehrsverbünde aktiv und/oder eingebunden, Basis sind Beschlüsse der Verkehrsministerkonferenz
- DELFI betreibt ein nationales Haltestellenverzeichnis der über 270.000 Haltestellen im Land und hat den IFOPT Standard durchgesetzt
- DELFI bietet einen tagesaktuellen, qualitätsgesicherten Deutschlandweiten Datensatz des Linienverkehrs
- DELFI bietet Dienste zu diesen Datensätzen an
- DELFI bringt das Thema Barrierefreier ÖV voran, der ohne geeignete Daten nicht möglich ist
- DELFI organisiert die Willensbildung der Länder und bringt sie im nationalen und europäischen Rahmen voran
- DELFI wird demnächst auch Echtzeitdaten und zukünftig Auslastungsdaten anbieten











### Die Mobilitätsdatenverordnung

- Mit der ITS-Richtlinie begann 2010 der Prozess, digitale
   Mobilitätsdaten in der ganzen EU besser zugänglich zu machen
- Die Delegierte Verordnung 1926/2017 war die letzte f\u00fcr die ITS-Richtlinie, aber nicht die unwichtigste. Aktualisierungen sind in Arbeit
- Die PBefG-Novelle hat die Anforderungen aufgegriffen und die Mobilitätsdatenverordnung gestaltet sie aus
- Die delegierte Verordnung der EU zu multimodalen Reiseplanern im Rahmen der IVS-Direktive 2010/40/EU fordert und regelt den diskriminierungsfreien und standardisierten Zugang zu Daten und Diensten
- Die Roadmap digitale Vernetzung im ÖV spannt den nationalen Rahmen für die strukturierten Maßnahmen auf



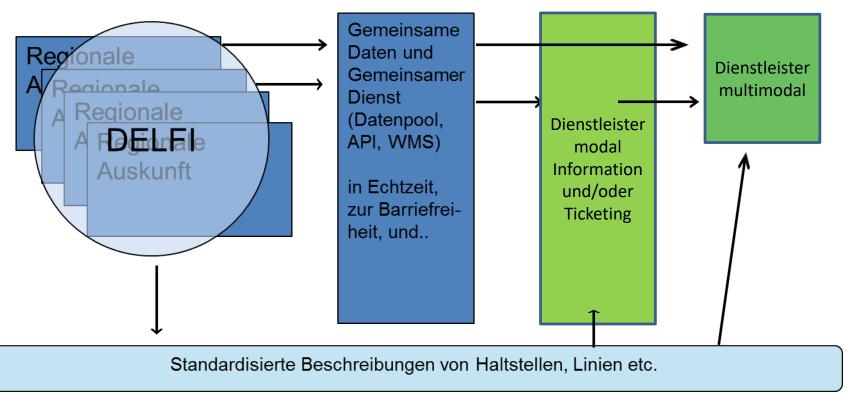
# Regelwerke von PBefG, MDV und EU müssen zusammen passen

"Stehen für die nach Absatz 1 Nummer 1 bereitzustellenden Daten auf Länderebene Systeme zur Verfügung, die dem Zweck der landeseinheitlichen Zusammenführung von Daten dienen, so sind die Daten vorrangig an diese Systeme zu liefern. Die Landessysteme garantieren, dass die bereitgestellten Daten und Metadaten umgehend an den Nationalen Zugangspunkt weitergeleitet werden. Dynamische Daten sind in Echtzeit weiterzuleiten. Hierzu müssen die Landessysteme mit dem Nationalen Zugangspunkt über eine funktionsfähige Schnittstelle verbunden sein. Die technischen Vorgaben des Nationalen Zugangspunktes sind einzuhalten."

- DELFI stellt einen Zusammenschluss derartiger Ländersysteme dar
- Damit wird das föderale Prinzip erstmals ausdrücklich auf die Mobilitätsdatennutzung angewendet
- Die Mobilitätsdatenverordnung regelt Infrastruktur-, Fahrplan- und Echtzeitdaten für den Linienverkehr und macht diese Daten damit sehr gut zugänglich – da DELFI technische Hürden bereits beseitigt hat



### Technische Infrastruktur von DELFI





### Ist DELFI wirtschaftlich?

- 11 Mrd. ÖV-Fahrten jährlich werden von mehr als 5 Mrd. Auskünften vorbereitet und begleitet
- Die Verbesserung der Fahrgastinformation hat in den letzten Jahren zur Qualität und zum Wachstum des ÖV beigetragen
- Staat und Unternehmen investieren mehrere hundert Millionen j\u00e4hrlich in Anlagen zur Fahrgastinformation; in den \u00f6V insgesamt flie\u00dden \u00fcuber 10 Mrd. Euro Steuermittel
- Mit DELFI werden weitere Potenziale mobilisiert: mehr Inhalte, mehr Provider, mehr Aktualität, einfachere Tickets
- Investitionen und Betriebskosten für DELFI für die ersten Jahre liegen im einstelligen Millionenbereich



### Was wären die Alternativen?

- 1. Tausende von Unternehmen und Kommunen liefern einzeln an den nationalen Zugangspunkt Aufwand und Fehlerquellen sind deutlich größer
- 2. Serviceprovider verirren sich in einer unübersichtlichen Datenlandschaft
- 3. Große Serviceprovider monopolisieren die Daten
- Die Chancen der Digitalisierung bleiben ungenutzt und die Entwicklung neuer Informations-Angebote wird erschwert
- 5. Länder und Kommunen verzetteln sich in insgesamt viel zu teuren proprietären Lösungen und es entsteht ein Datenarchipel
- 6. Barrierefreiheit wird unterschiedlich ausgelegt
- 7. Die Länder sprechen nicht mit einer Stimme

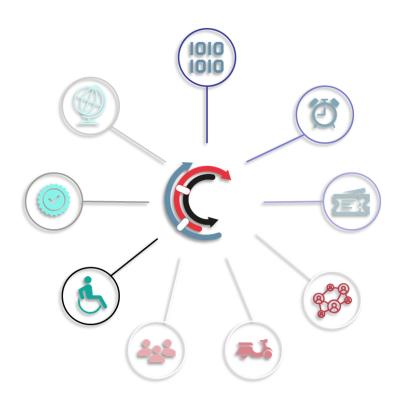


### DELFI Roadmap und die Mobilitätsdatenverordnung passen zusammen

- Die Strategie DELFI 2020, die delegierte Verordnung und die nationale Roadmap sind Grundlage und Wegweiser für die Zusammenarbeit der Partner
- Die DELFI-Organisation ist geschaffen, das nationale Haltestellenverzeichnis ist vorhanden
- Die DELFI-Organisation kann technisch flexibel agieren, während der Lenkungsausschuss die politische Verankerung sicherstellt
- Nächster Schritt ist die Dateninformationsplattform für Daten und Dienste, welche in die Wertschöpfungskette einzufügen sind
- DELFI wird der Lieferant für den nationale Zugangspunkt zu ÖV-Informationen sein



### Roadmap "DELFI-2030": Kurs und Plan für die nächsten Jahre







# Was könnte ein Mobilitätsdatengesetz für den ÖV Kunden bringen?

- Klare Zuweisung der Aufgaben für Verkehrsunternehmen, Kommunen, Länder und Bund <u>für alle Verkehrsträger</u> bringt Synergien auf allen Ebenen
- Die Finanzierung der Digitalisierung wird über alle Akteure langfristig sichergestellt und Teil der Grundaufgabe ÖV
- Standards helfen, neue Anwendungen schneller einzuführen
- Ein einfacher Zugang zum Ticketing kann Barrieren abbauen,
   Automaten könnten weitgehend überflüssig werden
- Deutschland als größter ÖV-Markt in Europa könnte mit einer strukturierten Datenarchitektur auch für die Industrie Taktgeber werden und den Markt beleben



# Architektur eines föderalen Konzeptes für Mobilitätsdaten der Infrastruktur

#### **Nationale Plattform** ÖV-Daten Straßen-Daten Radnetz-Daten Fahrplandaten Eigenschaften Baustellen/Sperrungen Echtzeitdaten Baustellen/Sperrungen Regeln → Haltestellendaten → Abstellanlage C-ITS Auslastungsdaten **Beschilderung** Statistiken Statistiken Sicherheitsdaten Bauwerke -Barrierefreiheit Managementpläne Kommunale Basis



# Lassen Sie uns Digitalisierung gemeinsam anpacken!

Reiner Dölger Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz Stiftstraße 9 55116 Mainz

Telefon: (06131) 16 2283

E-Mail: reiner.doelger@mwvlw.rlp.de